

Erasmus-Programm 2026/2027

- Der Fachbereich Rechtswissenschaften der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg nimmt an dem von der Europäischen Union geförderten Programm „Erasmus Plus“ teil und bietet in diesem Rahmen den Studierenden des Fachbereichs die Möglichkeit eines **finanziell geförderten Auslandsstudiums** an einer ihrer Partneruniversitäten. Dabei steht folgendes Kontingent an Studienplätzen zur Verfügung:

Cork (Irland) – <i>englisch</i>	4 Plätze
Saint Etienne (Frankreich) – <i>französisch</i>	3 Plätze
Rennes (Frankreich) – <i>französisch</i>	12 Plätze
Paris (Frankreich) – <i>französisch</i>	5 Plätze
Madrid (Spanien) – <i>spanisch</i>	2 Plätze
Sevilla (Spanien) – <i>spanisch</i>	2 Plätze
La Coruña (Spanien) – <i>spanisch/im SS auch englisch</i>	5 Plätze
Granada (Spanien) – <i>spanisch</i>	2 Plätze
Parma (Italien) – <i>italienisch</i>	2 Plätze
Mailand (Italien) – <i>italienisch/englisch</i>	1 Platz
Porto (Portugal) – <i>portugiesisch</i>	2 Plätze
Thessaloniki (Griechenland) – <i>griechisch/englisch</i>	2 Plätze
Turku (Finnland) – <i>schwedisch/englisch</i>	1 Platz
Warschau (Polen) – <i>polnisch/englisch</i>	1 Platz
Ankara (Türkei) – <i>türkisch/englisch</i>	2 Plätze
Istanbul (Türkei) – <i>englisch</i>	2 Plätze
Debrecen (Ungarn) – <i>englisch</i>	2 Plätze
Vilnius (Litauen) – <i>englisch</i>	2 Plätze
Prag (Tschechien) – <i>englisch</i>	2 Plätze

2. Am Austausch teilnehmen können Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaften, die alle **Abschlussklausuren**, die **AbschlussHausarbeit** sowie die **Zwischenprüfung** bestanden haben.
3. Der Austausch erstreckt sich grundsätzlich über ein Studienjahr und schließt das **Wintersemester 2026/2027** sowie das **Sommersemester 2027** ein. Der Studienaufenthalt beginnt in der Regel im September und endet im Juli; der genaue Anfangs- und Endtermin richtet sich nach den Vorlesungszeiten der jeweiligen Partneruniversität. An vielen Universitäten besteht die Möglichkeit, die Studienzeit auf das Wintersemester oder das Sommersemester zu begrenzen. Bewerbungen für nur ein Studiensemester werden jedoch nachrangig berücksichtigt.
4. Die von der Kommission gewährte **finanzielle Unterstützung** beläuft sich (je nach Zielland) voraussichtlich auf 540-600 Euro pro Monat¹.
5. Die Erlanger Erasmus-Studierenden werden auf Wunsch für die Dauer ihres Auslandsstudiums von der Friedrich-Alexander-Universität beurlaubt. Unter den Voraussetzungen von § 37 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 lit. a) JAPO (u.a. Erwerb eines Leistungsnachweises pro Semester über das Studium ausländischen oder internationalen Rechts) wird dieser Zeitraum außerdem **nicht auf die für den sog. Freiversuch maßgebliche Studienzeit angerechnet**.
6. **Bewerbungen** für einen Studienplatz im Rahmen des Erasmus-Programms sind bis zum

Donnerstag, 08. Januar 2025

(Eingangsstempel, persönliche Abgabe oder Mail-Eingang)

zu richten an:

LS Prof. Dr. Freitag (zu Händen Tristan Hemmerlein), Schillerstr. 1, 91054 Erlangen

oder

per Mail an: **jura-erasmus@fau.de**.

¹ Änderungen vorbehalten, vgl. <https://www.fau.de/studium/wege-ins-ausland/studieren-im-ausland/erasmus-studium/erasmus-foerderung/>.

Der Bewerbung sind folgende Dokumente beizufügen (soweit nicht anders angegeben in einfacher Kopie):

- vollständig ausgefülltes **Bewerbungsformular**, insbesondere mit vollständigen **Adressangaben, Rufnummern** (fest und mobil) sowie **E-Mail-Adresse**. Das offizielle Bewerbungsformular finden Sie unter:
<https://www.jura.rw.fau.de/internationales/outgoing/erasmus/>;
- eine Begründung für die Wahl der gewünschten Partneruniversität (**Motivationsschreiben, circa eine DIN A4 Seite**);
- ein tabellarischer **Lebenslauf** mit **Foto**;
- das **Abiturzeugnis**;
- die **Nachweise** (Notenspiegel) über die bestandenen **Abschlussklausuren**, die **AbschlussHausarbeit** sowie das **Zwischenprüfungszeugnis** (bei Teilnahme an den entsprechenden Klausuren bzw. Übungen erst im laufenden oder folgenden Semester können die Nachweise oder ein vorläufiger Nachweis über die bestandene Prüfung nachgereicht werden; dies bitte im Bewerbungsschreiben ankündigen und für Prüfungsleistungen unmittelbar vor Beginn des Auslandsaufenthaltes bei den entsprechenden Lehrstühlen **Eilkorrektur beantragen**);
- soweit vorhanden: Nachweis über Proseminar und/oder über die Teilnahme an Fortgeschrittenenübungen und sonstige fachspezifische Scheine;
- Nachweise über vorhandene **Sprachkenntnisse der Unterrichtssprache** (Schulkenntnisse, Sprachkurse, Auslandsaufenthalte, etc.);
- **Erklärung**, ob ein anderer Auslandsstudienplatz bzw. ein anderes Auslandsstipendium beantragt ist oder bezogen wird und welcher Art.

7. **Weitere Informationen** erhalten Sie unter:

- <https://www.jura.rw.fau.de/internationales/outgoing/erasmus/>
- <https://www.zr3.rw.fau.de/studium-lehre/internationales-studium/erasmus/>
- <https://www.fau.de/studium/international/wege-ins-ausland/studieren-im-ausland/erasmus-studium/>

sowie von Herrn Tristan Hemmerlein (E-Mail: jura-erasmus@fau.de).

Erlangen, im Dezember 2024

gez. Prof. Dr. Robert Freitag